

Ⓜ Mitte Oktober erscheint der 10. Jahrgang von

Rürschners Jahrbuch 1907

Kalender, Merk- und Nachschlagebuch.

Reich illustriert. Ca. 500 Seiten.

Broschiert M 1.— ord., 75 s no., 70 s bar.

Gebunden M 1.50 ord., M 1.— bar.

Salon-Ausgabe, auf holzfreiem Papier, in Ganzleder gebunden M 3.50 ord., M 2.50 bar.

Freiexemplare 13/12.

Es erübrigt sich wohl, auf die große Absatzfähigkeit noch besonders zu verweisen.

In Kommission stellen wir dieselbe Anzahl von der **broschierten** Ausgabe wie gegen bar bestellt zur Verfügung und gestatten, darüber am 1. Februar 1907 mit Barabatt abzurechnen.

Gebundene Exemplare sowie die Salon-Ausgabe können wir nur gegen bar liefern.

Besonders möchten wir auf die in diesem Jahre erstmalig zur Ausgabe gelangende **Salon-Ausgabe** hinweisen.

Wir bitten zu bestellen.

Berlin, den 24. September 1906.

Hermann Hilger Verlag.

Eckart. Ein deutsches Literaturblatt.

Verlag der Schriftenvertriebsanstalt, G. m. b. H., Berlin SW. 13.

Ⓜ Unter obigem Titel erscheint in unserem Verlage vom Oktober dieses Jahres an eine **neue Monatschrift**. Frei von konfessionellen, politischen und sozialen Tendenzen will sie in weiteren Kreisen des deutschen Volkes die Freude an der Schönheit wecken und gegenüber einer einseitig ästhetischen Lebensanschauung einer harmonischen Bildung dienen, die allen geistigen Gütern ihr Recht gibt.

Als nationales Literaturblatt will unser „Eckart“ durch die Weite des Blickes und die Gediegenheit des Inhalts das Interesse aller Literaturfreunde zu gewinnen suchen und im besonderen den in den Volksbibliotheken tätigen Männern und Frauen zur Orientierung für ihre Arbeit dienen. Besonderer Wert wird auf kritische Bücherbesprechungen gelegt.

Von den zahlreichen Mitarbeitern seien nur erwähnt:

Adolf Bartels • V. Blüthgen • W. Fischer (Graz) • Prof. Dr. Focke (Posen) • Hans Hoffmann • F. Lienhard • Prinz Emil Schönaich-Carolath • Gust. Schüler • K. Söhle • Prof. Dr. H. Thode • L. v. Strauss-Torney • W. Weigand. • • • • •

Die erste Nummer bringt u. a. Aufsätze von Prof. D. Seeberg • Julius Havemann • H. Steinhausen • Stadtbibl. Dr. G. Fritz.

Für dieses billige und gut rabattierte Literaturblatt erbitten wir, sehr geehrter Herr Kollege, Ihre energische Verwendung.

Senden Sie, bitte, Probenummern, die Ihnen unentgeltlich zur Verfügung stehen, an alle unten genannten Interessenten; nehmen Sie das Blatt in Ihren Lesezirkel auf und hängen Sie die Einzelhefte, die sich für den Verkauf vorzüglich eignen, ins Schaufenster.

Eckart.

Ein deutsches Literaturblatt

kostet vierteljährlich 1 M ord., 60 s bar u. 13/12. — Einzelhefte 40 s ord., 25 s bar mit Remissionsrecht.

hat folgenden Interessentenkreis:

Volksbibliothekare, Geistliche, Vorstände höh. u. mittl. Lehranstalten, Oberlehrer, Volksschullehrer, Studenten, Privatlesekreise, alle Literaturfreunde.